

Falls mit der **Kampagne und Lobbyarbeit gegen die Schließung der WLZ-Filiale Mengen** die Hemmschwelle gegen die weitere Schließung etwas angehoben werden konnte, waren die Bemühungen nicht ganz umsonst. Den Verantwortlichen bei der WLZ in Stuttgart war die öffentliche Reaktion und die des NABU und der angeschriebenen Politiker merklich unangenehm. Sie wollen sich um eine Lösung für die Obstanahme im Herbst bemühen.

Die **Sammelbestellung für Hochstammobstbäume** im Oktober erforderte einen logistischen Kraftakt, 251 Bäume in 65 verschiedenen Sorten für 51 Baumgarten- und Grundstücksbesitzer wunschgemäß zu bestellen und mit Pfahl und Verbissschutz richtig auszugeben ist nicht einfach und zeitaufwendig. Dem Gartenbauverein Mengen herzlichen Dank an dieser Stelle für die fachliche Beratung.

Auch Naturschützer mögen es gesellig. So laden wir traditionsgemäß zu einer Jahresabschlußwanderung in die nähere Umgebung ein. Heuer führte unser Weg von Ennetach über den Hipfelsberg nach Scheer. Eine abschließende Führung mit Eugen Pröpstle durch den Schlosspark und die Altstadt endete im „Ochsen“.

Wenn Sie mehr über uns und den NABU wissen möchten, schauen sie in unser Programm 2002 oder im Internet (s.u.) nach. Wenn auch Sie etwas für die Sicherung unserer natürlichen Lebensqualitäten tun möchten, dann werden Sie Mitglied beim NABU. Sie können uns auch durch eine Spende oder Ihre praktische Hilfe bei unserer Arbeit helfen.

Kommen Sie einfach auf uns zu. Wenden Sie sich bitte an:

Werner Löw, 1. Vorsitzender
Tel: 07572/8371
email: werner.loew@nabu-mengen.de

Peter Danner, 2. Vorsitzender
Tel: 07572/2509
email: p.danner@nabu-mengen.de

Arnd Siebenrock, Kassenwart
Tel: 07572/5559

Martin Orlik, Schriftführer
Tel: 07572/8309
email: martin.orlik@nabu-mengen.de

Armin Lenk, Magenbuch
Tel: 07585/3541
email: armin.lenk@nabu-mengen.de

Heinrich Laidler, Mengen
Tel: 07572/712585
email: heinrich.laidler@nabu-mengen.de

Alfons Laux, Blochingen
Tel: 07572/3325
email: alfons.laux@nabu-mengen.de

Kontakt- und Vereinsadresse: Werner Löw,
Scheerer Straße 27, 88512 Mengen

Sie finden uns im Internet:
www.nabu-mengen.de



**Ortsgruppe
Mengen – Scheer
Hohentengen – Ostrach**

Jahresbericht 2001



Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Spende für unsere Natur- und Umweltschutzarbeit vor Ort:

Kreissparkasse Mengen BLZ 653 510 50 Kto. 624 936
Volksbank Mengen BLZ 654 914 20 Kto. 401 989 003

**Der Haussperling
Vogel des Jahres 2002
wird selten in den Siedlungsgebieten**

Bericht der Ortsgruppe für das Jahr 2001

„Schützen durch Nützen“

ist die Leitidee des NABU, vorgestellt bei der Bundesversammlung 1999.

Auch beim NABU Mengen – Scheer – Hohentengen – Ostrach hofft man, die Kommunen mögen sich von dieser Idee leiten lassen. So wünscht man sich, sie erkennen die Schönheit oder Besonderheit der Landschaft als Wirtschaftsfaktor

- a) als wichtige Voraussetzung für den Tourismus
- b) als Standortvorteil und Pluspunkt, den man mit in die Waagschale legen kann, wenn es darum geht, eventuelle High-Tech-Firmen anzuziehen.

Vielleicht zerstören sie dann nicht, was sie vermarkten wollen oder können.

Sie wären eher bereit, in die Landschaft zu investieren, indem vorhandene zurückgedrängte Naturpotentiale wieder naturnah ausgestaltet würden. Mit Landwirten könnten Extensivierungsverträge für eine naturverträgliche Bewirtschaftung abgeschlossen werden. Das Ergebnis ließe sich vermarkten. Bad Saulgau praktiziert dies mit Erfolg. Die Kommunen öffnen sich für Programme, die den Landwirten und dem Gewerbe bei der Entwicklung von Konzepten für eine regionale Produktion und Vermarktung helfen. Sie machen sich auch über den Städte- und Gemeindetag politisch für eine noch bessere finanzielle Ausgestaltung

solcher Programme stark. Ein echter Weg zu Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit. Die Unterstützung des NABU ist ihnen gewiss, nicht nur moralisch und in Worten. Der NABU arbeitet bei Mengen 21 im Arbeitskreis Umwelt aktiv mit. Er bringt nicht nur umsetzbare Vorschläge ein. Seine Mitglieder helfen bei der Verwirklichung von Aktionen, Maßnahmen und Projekten tatkräftig mit. Der nachfolgende Bericht geht darauf ein. Des weiteren verweisen wir auf unser Programm 2002.



Spatzen bei der Balz

Die **Naturschutztage in Radolfzell** sind immer eine Reise wert. Auch unsere Teilnehmer kamen am 6. Januar aufs Neue motiviert und mit guten Ideen zurück.

Mit **unserer Homepage www.nabumengen.de** präsentieren wir uns als moderne Truppe. Dieser gelungene Auftritt im Internet ist für das Image des NABU wichtig. Gerade junge Leute und Entscheidungsträger können sich ein gutes Bild von uns machen. Peter Danner, Martin Orlik und Armin Lenk haben mit Sachkenntnis

und Fantasie eine interessante und übersichtliche Webseite gestaltet. Sie wurde bei der **Hauptversammlung am 9. März 2001 im „Lamm“ in Mengen** erstmals vorgestellt. Webmaster Martin Orlik hält das Ganze stets auf dem neuesten Stand.

Auch beim **Tag der Vereine am 29. März an der Sonnenlagerschule** konnten wir uns den Schülern mit unserer Homepage, Power-Point-Präsentation und Fotoausstellung in einem guten Licht zeigen. Die Versucherle für die Besucher mit Bio-Brot der Bäckerei Beller und Apfelsaft vom Bioland-Hof Pröpstle wurden gerne angenommen.

Zur **Vortragsreihe Energiesparen zu Mengen 21** im Ennetacher Bürgerhaus referierte Armin Lenk über thermische Solaranlagen. Bei der gelungenen Ausstellung, ebenfalls im Bürgerhaus, zu diesem Thema, waren fast alle Fachfirmen aus Mengen und Umgebung vertreten. Auch der NABU war mit zwei Exponaten präsent und bewirtete mit Bio-Produkten.

Die **Amphibienzäune bei Blochingen, Ennetach, Zielfingen und Rulfingen** erfordern vom Aufbau Anfang März mit laufenden Kontrollen bis zum Abbau Ende April viele freiwillige Helfer und Zeit. Erfreulich ist, dass sich wieder viele Schüler vom Gymnasium Mengen daran beteiligten. Die Betreuung des langen Zaunes am Lausheimer Weiher wird hauptsächlich von der Familie Lenk aus Magenbuch organisiert. Als Dankeschön für alle Mitwirkenden gab es ein Helferfest

am Lausheimer Weiher und am Fischweiher der ebenfalls mithelfenden Familie Kerle in Zielfingen.

Die **das Baugebiet Edelbrunnen in Ennetach abschließende Bepflanzung** wurde zusammen mit den Arbeitern des städt. Bauhofes nach Pflanzplänen des NABU angelegt. Die Pflanzung des Vorjahres mußte ausgemäht werden.

Die **Führung zum Haubentaucher**, dem Vogel des Jahres 2001, am 29. April um die Zielfinger Seen wurde gut angenommen.

Am 28. Mai besuchte eine Gruppe vom Kindergarten St. Maria den Storchennahrungsbiotop Mengener Riedle. Werner Löw musste viele Fragen der kleinen Naturforscher beantworten.

33 Teilnehmer, darunter Familien mit Kindern, nahmen an der **Fahrradtour von Blochingen zum Naturland-Hof Schaut in Wilflingen** teil. Anlässlich unseres Besuches veranstaltete die Familie Schaut mit Unterstützung des Landwirtschaftsamtes Biberach einen **Tag der gläsernen Produktion**. Hauptsächlich dank unserer Öffentlichkeitsarbeit kamen ca. 200 Besucher zur Hofbesichtigung und Bewirtung mit hocheigenen Produkten.

Die vier **Kindersommerversanstaltungen** wie die Radtour zur Haifischzahnbrücke oder die Fledermausnächte am Lausheimer Weiher, bei der Villa Waldhof oder im Scheerer Fischloch sind sowohl bei Kindern als auch Eltern gut angekommen.